

**Presse-Stimmen:****Der Deutsche, Berlin**

Diese Schilderung der Metropole der Welt überragt die ganze ungeheure Literatur der Amerika-bücher!

\*

**Ostsee-Zeitung**

So persönlich und gewaltig ist dieses Erleben für den Leser, daß er das Buch liest, als wenn es der spannendste Kriminalroman wäre und nicht nur eine Reisebeschreibung. Allumfassend wird hier vor dem Leser New York aufgebaut, mit seinen Turmhäusern, seiner Wallstreet, seinen Glendsvierteln, seinen Menschen, seiner Masse; durch jedes Kapitel dieses Buches pulst das Tempo des Broadway. Wie in einem gewaltigen Rausch ist dies Buch geschrieben, und es ist ein Kulturdokument geworden, das in seiner Art einzig dastehend ist. Schade, daß es wenig solcher Bücher gibt.

\*

**Bremer Nachrichten**

Wer belehrt sein will, und sich dabei doch nicht gerne langweilen möchte, kann in der Tat kaum ein Werk finden, das so geschickt wie das Morands geschichtliche, ökonomische und statistische Daten in geradezu erstaunlicher Menge in eine Erzählung verwebt, die spannend ist wie ein Kriminalroman.

\*

**Münchener Neueste Nachrichten**

Das ist ein Buch über New York, wie es klarer und fesselnder wohl nicht gut geschrieben werden konnte. Es ist ein faszinierendes Bild, das Morand aufzeichnet.

\*

**Ostpreussische Zeitung,  
Königsberg**

In solchen Büchern steht mehr als ein Colleg je geben kann.

**PAUL MORAND »NEW YORK«**

**DAS SORTIMENT** begegnet Amerika-büchern mit Skepsis. Das Sortiment hat recht. Um so mehr wird eine wirklich großartige Publikation auf diesem Gebiet ungeteilte Anerkennung und Absatzmöglichkeiten finden.

Warum darf Paul Morands »New York« Anspruch darauf erheben, zu diesen exzeptionellen Büchern gezählt zu werden? Weil es 1. sich erschöpfend mit dem Brennpunkt der neuen Welt, nämlich New York, befaßt und nicht den uninteressanten Versuch macht, so nebenbei das Bild eines ganzen Weltteils zu geben;

2. weil es eine wirklich dichterische Reportage ist;

3. weil es der einzige zuverlässige Führer durch New York ist.

Ist das bloß unsere Meinung, die wir als Verleger des Buches voreingenommen sind? Nein! Die gesamte Presse ist unserer Ansicht. Mehr als hundert Besprechungen sind schon erschienen, und darunter befindet sich keine einzige, die ihr Lob auch nur im geringsten eingeschränkt hätte.

**GANZLEINEN**, mit 16 Bildern, Photomontageumschlag: RM 5.50

**BESTELLZETTEL**

**ERSCHIENEN IM PHAIDON-VERLAG · WIEN IV**